

Fungizideinsatz und Sorte bei Wintertriticale

Landwirtschaftliche Fachschule Pyhra 2024

Inhaltsverzeichnis

Abstract, Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung	1
Versuchsergebnisse – Tabellenteil 1	2
Versuchsergebnis – Abbildungen 1 Vergleich der Sortenerträge	3
Versuchsergebnis – Tabellenteil 2	4
Versuchsergebnis – Abbildungen 2 Vergleich der Qualität mit und ohne Fungizidbehandlung	4
Zusammenfassung, Diskussion, Fotos	5

Abstract, Versuchsziel

Erhebung der Auswirkungen eines Fungizideinsatzes bei aktuellen Wintertriticalesorten unter den spezifischen Bedingungen des Alpenvorlandes.
 Dieser Vergleich wird als Erweiterung des Sortenversuches der **AGES** vom Land NÖ durchgeführt.

Methode

Kleinparzellen zu je 10 m² netto mit je 1 Wiederholung in der behandelten Variante und 1 Wiederholung in der unbehandelten Variante.

Kulturführung

Feldstück	Futteracker	Fam. Priesching Markus, Brunn. Pyhra
Vorfrucht	Ernte 2023	Silomais
Vorfrucht	Ernte 2022	Körnerraps
Bodenbearbeitung	22.09.2023	Maisstoppeln mulchen
	14.10.2023	Leichtgrubber
	16.10.2023	Kreiselegge
Anbau	18.10.2023	275 Körner/m ²
Düngung	22.02.2024	64 kg/ha N aus KAS
	04.04.2024	86 kg/ha N aus KAS
Pflege	09.11.2023	1,5 l/ha Lentipur + 0,75 l/ha Viper zu BBCH 21
	09.11.2023	0,15 l/ha Carnadine gegen Blattläuse zu BBCH 21
	03.04.2024	0,2 l/ha Moddus + 15kg Bittersalz zu BBCH 32
	22.04.2024	0,075 l/ha Karate Zeon gegen Getreidehähnchen
	07.05.2024	1 l/ha AscraXpro + 1,5l/ha Folpan 500SC gegen Blattkrankheiten in BBCH 49 (außer WH 0)
	16.07.2024	Parzellenmähdrescher, LAKO



Beim Fungizidvergleich wird im AGES-Sortenversuch eine vierte Wiederholungspartelle jeder Sorte angelegt, die kein Fungizid erhält. Im Bild die optische Wirkungskontrolle Ende Juni mit dem Vergleich der Sorte Tricanto links ohne Behandlung, recht mit Fungizid.

Versuchsergebnisse – Tabellenteil 1
Vergleich der Sortenerträge von Wintertriticale mit und ohne Fungizidbehandlung

Vergleich W-Triticale Sorten mit/ohne Fungizid*		Feuchte %		Ertrag***			
				t/ha bei 14%		%	
Variante	Sorte**	unbehandelt	behandelt*	unbehandelt	Behandelt*	Differenz t/ha	Differenz in % von unbehandelt
1	Cappricia	12,8	12,5	11,17	11,58	+ 0,41	+ 3,6 %
2	RGT Flickflac	12,7	11,8	12,08	12,21	+ 0,13	+ 1,1 %
3	Tribonus	12,6	12,2	11,01	12,27	+ 1,27	+ 11,5 %
4	SU Laurentius	13,6	12,6	10,89	11,55	+ 0,66	+ 6,1 %
5	Belcanto	12,9	12,3	11,55	12,13	+ 0,59	+ 5,1 %
6	Lumaco	13,1	14,6	11,08	12,00	+ 0,91	+ 8,2 %
7	VS1	13,1	14,2	12,75	12,83	+ 0,07	+ 0,6 %
8	VS2	12,9	12,4	11,45	13,68	+ 2,23	+ 19,4 %
9	Claudius	12,9	12,6	9,07	12,19	+ 3,11	+ 34,3 %
10	RGT Tamac	12,9	12,6	11,13	12,09	+ 0,96	+ 8,7 %
11	Trimondo	13,1	16,4	10,61	11,49	+ 0,88	+ 8,3 %
12	VS3	13,0	12,2	10,86	13,50	+ 2,63	+ 24,2 %
13	Brehat	12,8	12,1	9,78	11,51	+ 1,72	+ 17,6 %
14	Rivolt	12,8	12,3	9,53	12,22	+ 2,69	+ 28,2 %
15	VS4	13,1	12,6	12,32	12,41	+ 0,09	+ 0,7 %
16	Tricanto	13,2	12,1	10,44	12,58	+ 2,14	+ 20,5 %
<i>Mittelwert</i>		13,0	12,8	10,98	12,26	+1,28	+12,4%

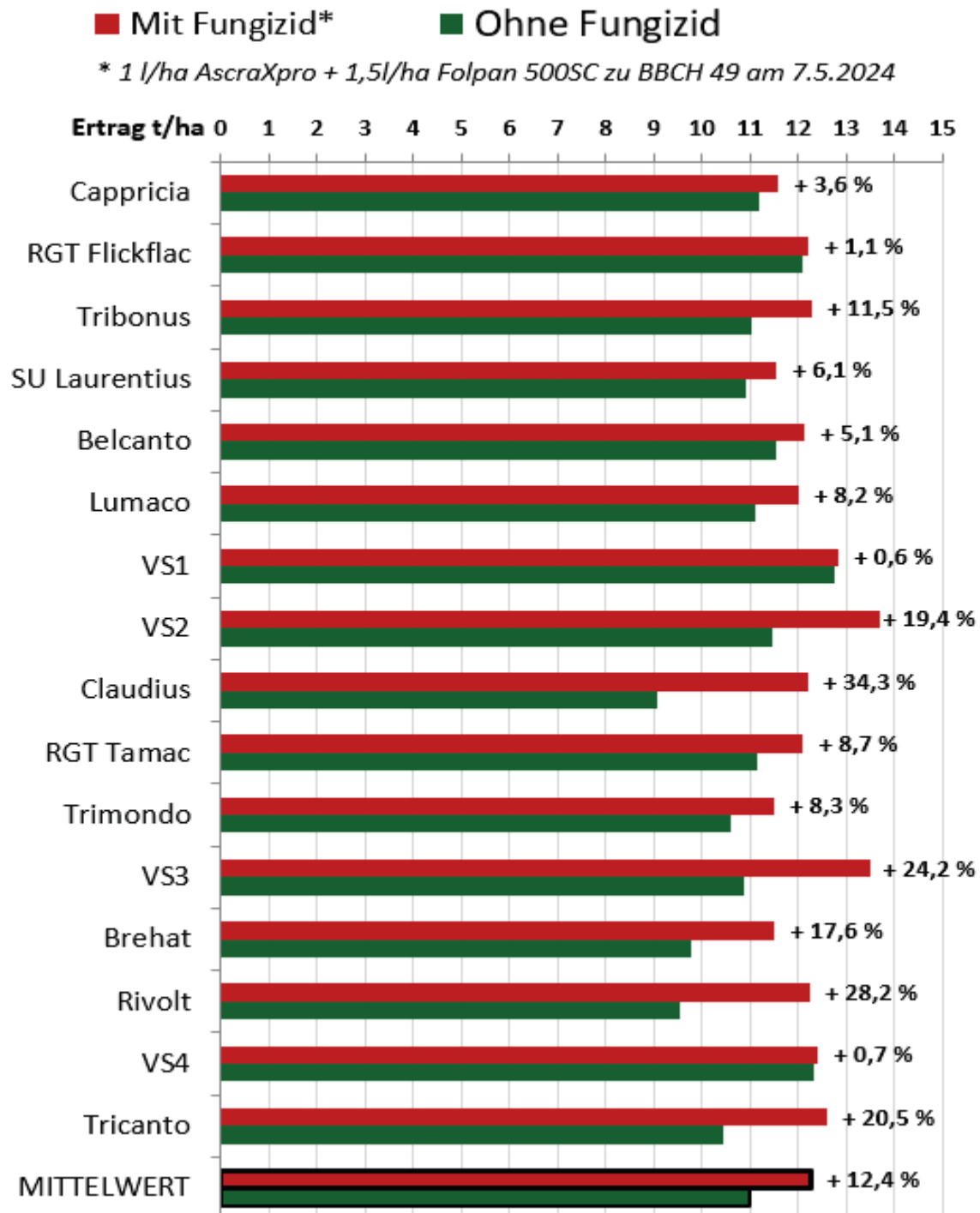
* 1 l/ha AscraXpro + 1,5l/ha Folpan 500SC zu BBCH 49 der Kultur am 07.5.2024

** Mit VS beschriebene Sorten sind noch in der Wertprüfung.

*** Die Erträge von Exaktversuchen liegen wegen fehlender Störfaktoren zumeist um 10%-15% über jenen bei ortsüblichem Anbau unter gleichen Bedingungen.

Versuchsergebnis – Abbildungen 1

Vergleich der Sortenerträge von Wintertriticale mit und ohne Fungizidbehandlung



Die durchschnittliche Ertragsabsicherung durch den Fungizideinsatz lag bei **+ 12,4 %**
= ca. 1.280 kg/ha.

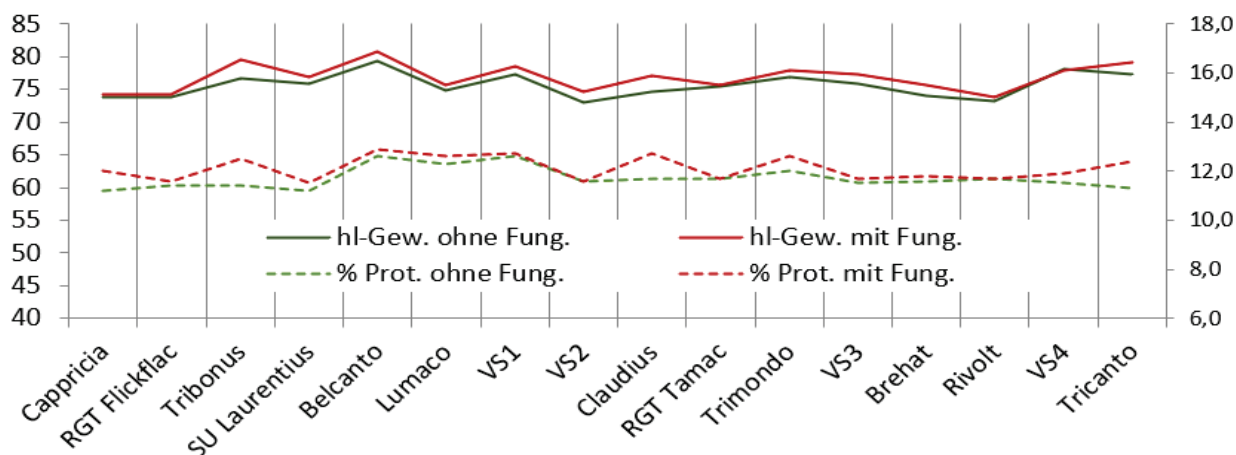
Versuchsergebnis – Tabellenteil 2

Vergleich Qualität der Wintertriticale-Sorten mit/ohne Fungizidbehandlung

Qualitätsvergleich		hl-Gewicht in kg			Proteingehalt in %		
Var.	Sorte	ohne Fung.	mit Fung.*	Differenz	ohne Fung.	mit Fung.	Differenz
1	Cappricia	73,90	74,30	+ 0,4	11,2	12,0	+ 0,8
2	RGT Flickflac	73,90	74,30	+ 0,4	11,4	11,6	+ 0,2
3	Tribonus	76,60	79,45	+ 2,9	11,4	12,5	+ 1,1
4	SU Laurentius	75,95	76,80	+ 0,8	11,2	11,5	+ 0,3
5	Belcanto	79,25	80,70	+ 1,5	12,6	12,9	+ 0,3
6	Lumaco	74,75	75,75	+ 1,0	12,3	12,6	+ 0,3
7	VS1	77,40	78,45	+ 1,1	12,6	12,7	+ 0,1
8	VS2	72,90	74,55	+ 1,6	11,6	11,6	+ 0,0
9	Claudius	74,55	77,00	+ 2,5	11,7	12,7	+ 1,0
10	RGT Tamac	75,55	75,75	+ 0,2	11,7	11,7	+ 0,0
11	Trimondo	76,80	78,00	+ 1,2	12,0	12,6	+ 0,6
12	VS3	75,95	77,40	+ 1,5	11,5	11,7	+ 0,2
13	Brehat	74,10	75,75	+ 1,7	11,6	11,8	+ 0,2
14	Rivolt	73,30	73,90	+ 0,6	11,7	11,7	+ 0,0
15	VS4	78,20	78,00	-0,2	11,5	11,9	+ 0,4
16	Tricanto	77,40	79,05	+ 1,6	11,3	12,4	+ 1,1
<i>Mittelwerte</i>		75,7	76,8	+ 1,2	11,7	12,1	+ 0,4

Versuchsergebnis – Abbildungen 2

Vergleich der Qualität von Wintertriticalesorten mit und ohne Fungizidbehandlung



* 1 l/ha AscraXpro + 1,5l/ha Folpan 500SC zu BBCH 49 der Kultur am 07.5.2024

Die durchschnittliche Steigerung des hl-Gewichtes durch den Fungizideinsatz lag bei **+ 1,2 kg/ha**. Beim Proteingehalt ergab sich eine Verbesserung von **+ 0,4 %**.

Zusammenfassung, Diskussion, Fotos



*Triticaleversuch Ende Juni, Befallskontrolle:
Die Sorte Tricanto in der unbehandelten Kontrolle.
Die oberen Blätter sind bereits am Absterben.*

Der hohe und zeitig ausbrechende Krankheitsdruck hat in diesem Jahr auch dem Triticale zugesetzt. Die durchschnittliche Ertragsabsicherung durch den Fungizideinsatz lag in diesem Jahr bei +12,4 %. Das entspricht immerhin ca. 1.280 kg/ha und war

somit jedenfalls bei den meisten Sorten wirtschaftlich. Im Vergleich zu der Ertragsabsicherung beim gleich aufgebauten Test der Weizensorten (28%!) bewies der Triticale aber doch, dass er etwas weniger Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten hat.

Auch bei der Qualität gab es Unterschiede: Die unbehandelte Kontrolle hatte um 1,2 kg weniger hl-Gewicht und um 0,4 % weniger Protein. Selbst wenn der Triticale am Betrieb selbst verfüttert wird, können diese Unterschiede nicht unterschätzt werden.



*Triticaleversuch 2024: Unser
Landwirtschaftsmeister Johann Lechner beim
Ausmulchen der Versuchswege*

Die Anlage und Betreuung von Exaktversuchen ist sehr zeitaufwändig. Nicht nur Anbau, Pflege und Ernte müssen bewältigt werden, auch die Zwischenwege müssen laufend freigehalten werden. Ein Dankeschön an unsere Versuchstechniker für Ihren Einsatz!

Autor des Versuchsberichtes:

Dipl.-HLFL Ing. Johannes Bartmann, Versuchsleitung Pflanzenbau LFS Pyhra
Stand: 11.08.2024